



# **Aiwanger schreibt an Kommunen: "Bitte Stellflächen für die Außengastronomie wieder unbürokratisch genehmigen"**

24. März 2022

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger setzt sich dafür ein, dass auch in diesem Jahr möglichst viele Gastronomen von der Öffnung der Außengastronomie profitieren können. In einem Schreiben an die bayerischen Kommunen hat der Staatsminister gebeten, Stellflächen für die Außengastronomie wieder rasch und unbürokratisch im Rahmen des rechtlich Möglichen zu genehmigen.

Aiwanger: „Nach zwei Jahren mit Lockdown und Beschränkungen stehen viele Wirte mit dem Rücken zur Wand. Wir müssen die Gastronomie daher vor dem Start der Biergartensaison durch eine unbürokratische Handhabung unterstützen.“

Gastronomen, die bisher nicht über eine Terrasse oder einen Biergarten verfügen, können eine Freischankfläche vor der Wirtschaft beantragen. Wenn die Erweiterung der Freischankfläche lediglich dazu dient, die Abstände zwischen den Tischen zu erweitern, ohne dass sich die Gesamtzahl der Tische ändert, so ist keine weitere gaststättenrechtliche Genehmigung bzw. Gestattung erforderlich. Aiwanger: „Ich danke allen bayerischen Kommunen für die unbürokratische Genehmigungen in den letzten beiden Jahren – verbunden mit der Bitte, es auch heuer wieder so zu handhaben. Die Menschen freuen sich darauf, endlich wieder mit Freunden die Sonne im Biergarten zu genießen!“

Ansprechpartner:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 152/22